

Wein, prot, visch, fleisch, smalts
 Ras, gewurzt, krawt, hew, habern, holz, salcz
 Wer das im hauff hat
 Der hat der Zwelf poten wol rat.

Dr. Spazenegger.

Befreiung vom Stadthor-Sperrgeld.

Pap. Ms. von 1746.

Demnach Ihro Hochfürstl. Gnaden unser Allerseits gnedigster Fürst und Herr Herr zc. zc.

Auf von alda aus abgelegter gehorsamblicher Relation, so wohl die Neu eingerichtete Spörr-Ordnung, als auch das gutachten, das demahlen auf ain Jahr über Zu einer Probe, daß einlaß gelt durchgehents von einer Landtmünz auf einen Kreuzer vnd von ainem pferdt zwah Kreuzer herabgesetzt werde, gnedigst bequemet, Annebens aber sich beuor behalten haben, nach befundt der sachen und umständten ein: so andere Persohn des Einlaßgelts Zu dispensieren: Wie volgt:

Alß vorderist Sc. Hochfürstl. Gnaden sambt denen die dero höchste Persohn zc. zc. demahlen bedienen.

Ein Hochwürdig. Domb-Capitl, wie auch Ihro Hochwürden u. Gnaden Herr Praelat Zu St. Peter, sambt Dienern und pferdten, wan sie Persöhnlich seind, ohne deren aber sollen sie gleich andern (Ob sie schon ihre Dienst vorwenden) bezallen.

Ihro Excellenz Herr Obrist-Hofmaister Lactantius Graf von Firmian.

Herr Obrist Hof-Marschall Antoni Graf von Lodron.

Herr Obrist Stallmaister Johann Georg Graf von Arco.

Herr Obrist Jegermaister Franz Joseph Graf von Kienburg.

Herr Schloß Obrist Max Sigmund Graf von Kienburg.

Herr Leib Garde Hauptmann Leopold Graf von Lodron.

Herr Obrist Ruchlmaister Ernst Graf von Thun, wie auch deren Frauen gemahligen, H. Söhnen und Freulen, mit deren Bedienten aber solle es wie oben angefiehret, gehalten werden.

Die H. Verordnete des Kleinern und größern Aufschnußes nemlichen H. Hieronimus Christani von Rall, als hochfürstl.-gnedigist deputierter Kommissarius,

Ihro Hochwürden Herr Praelat Zu Michael Beyern.

Herr Landt-Marschall Ernst Graf von Lodron.

Herr Joseph Antoni Graf von Blaz, Commendeur des Ritter-Ordens S. Ruperti.

Herr Wolf Ludwig Graf von Ueberäckher.

Herr Wolf Antoni Graf von Ueberäckher.

Herr Johann Ernst Abeodatus Dückher Freyherr.

Herr Franz Antoni Auer zu Windchl, Freiherr Golbt Zu Lampobting.

Herr Johann Joseph Freyherr von Rehligen.

Herr Landschafft Cankler, Franz Caspar Maralt.

Herr Sebastian Frehsauf sambt Allen deren Frauen Herrn Herrn Söhn und Freulen töchtern, mit deren Bedienten aber es Obigen verstandt haben solle.

Magnificus Herr Pater Rektor universitatis mit dessen Bedienten es doch obige mainung haben solle.

Die Hochfürstl. Hrn. Hrn. Comissarii sambt denen bei sich habenten Bedienten, wan sie von der hochfürstl. Commission zuruck thomen.

Herr Hof-Kammer Direktor Gerardii von Gerlichs mit denen Bedienten hat es obigen Verstandt.

Herr Franz Kammerlohr von Weichingen als ainer Vöbl. Landtschafft Steuer Referendarius sambt Frau und Kindern, jedoch nur bey dem Klausenthor. Die Mahrleith sollen bekhallen.

Herr Leib Medicus Agliardi sambt seinen Knecht und pferdt, wan der Knecht des Herrn Doctoris eigene Persohn bedienet, dessen Frau Kinder und andere Bediente aber sollen, wie andere bekhallen.

Herr Landschafft Medicus Echl aber nur, wan er in das Krauckenhauß berueffen werde.

Die Hrn. Hrn. P. P. Augustini Zu Mülln wann sie Zu einem Krauckhen berueffen werden.

Die ord. Posten und Cavallist. di ritorno: Alle aber auf der Post ankthommte sie seyen wer sie wollen, sollen bekhallen.

Der Forst-Stüett Inspektor vnd Stüettmaister, auch der Ober Jäger, für ihre Persohnen, vnd wan sie wissentlich in Herren Diensten sind, widrigens aber, wie auch deren Weibern und Kindern dan Dienstmenschen sollen bekhallen.

Der Hochfürstl. Pau Verwalter Johann Kleber, die zwey Landtschafft Pau Verwalter Joh. Wilhelm Sembler, und Jakob Wallner, dann sowohl Hof als Landtschafft 2c. Zimmer vnd Mauermaister, wan

sie in hochfürstl. als respective Landschafftts Berrichtungen geschickt werden, mit denen Weibern, Kindern und Ehehalten hat es Vorige Meinung.

Die auf denen hochfürstl. Mahr und Stüetthöfen befindente Knecht, sambt denen pferden, jedoch nur oben verstanden.

Maria Theresia Freysaußin Wittib und Erben, auch ihre leuth bey Nunthall Thor.

Maria Clara Hoferin verwittibte burgerl. Weingastgebin bey dem golden Schiff und 1. Persohn, aber nur bey dem Clausen Thor, welche zwey gulden Jährlich darfür erlegt.

Die Bärtsmeer von heil. Michael bis heil. Georgi Zeit bei dem Stainthor.

Joseph Moser burgerl. Fleischhacker und geschwornener Fleischbeschauer wochentlich 3 tag frey auß und eingelassen.

Alle hbrige aber, welche in dieser Specifickation nit außdrücklich begriffen, sie sehen, wer sie wollen, geist= oder weltlich, vornem oder gemeine, hochfürstl. oder frembte Kriegsofficier oder bediente sollen das einlaß gelt bezallen dem herrn Stadt Commendanten alleinig ausgenommen welcher alZeit: Alle hbrige Officier und gemeine aber nit anderst als wan sie seind Commadiert worden, sollen des Spörrgeltß befrehet sehn, und im sahl sich jemand des bezallen waigereu und dessentwegen eine Vugelegenheit machen wolte, sollen die Thorschreiber gleich der Wacht rueffen, und die Wacht schuldig sein, ihnen gebührlich an die Handt zu gehen.

Sig. Landtschafft Saal den 13 Juny Ao. 1746.

N. N. des Größeren ausschusses Einer löbl. Landtschafft alhier

Gottfrid Abbt Zu St. Peter.

Ernst Maria Graf von Lodron.

Franz Caspar Maralt
Cänzler.

Dr. Spazenegger.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitt\(h\)eilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde](#)

Jahr/Year: 1870

Band/Volume: [10](#)

Autor(en)/Author(s): Spatzenegger Leopold

Artikel/Article: [Miscellen. Befreiung vom Stadthor-Sperrgeld. 14-16](#)